



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur – Preisträger des Ideenwettbewerbs "Ausgewildert" ausgezeichnet**

Glauber: Für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur – Preisträger des Ideenwettbewerbs "Ausgewildert" ausgezeichnet

30. September 2021

Die Preisträger des Ideenwettbewerbs „Ausgewildert“ stehen fest. Insgesamt acht besonders kreative Beiträge werden vom Bayerischen Umweltministerium ausgezeichnet. Alle Gewinner-Projekte haben ein gemeinsames Ziel: Sie rufen zum Schutz der Natur auf und wollen für die Besonderheiten der Umwelt sensibilisieren. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte heute bei der Preisverleihung in München: „Wir wollen unsere Natur genießen und erleben. Und wir wollen sie in ihrer Einzigartigkeit erhalten. Wir gemeinsam tragen die Verantwortung für unsere Naturheimat Bayern. Mit verschiedenen Initiativen unterstützt das Ministerium die Beteiligten vor Ort dabei, Naturerlebnisse naturverträglich zu gestalten. Der Wettbewerb „Ausgewildert“ zeigt mit kreativen Ideen, wie vielfältig für naturverträgliches Verhalten sensibilisiert werden kann. Ich bedanke mich bei allen, die mitgemacht haben. Ich gratuliere den Preisträgern sehr herzlich zu ihren gelungenen Beiträgen: Auf innovative, witzige oder auch ernste Weise rufen sie zu einer neuen Achtsamkeit gegenüber der Natur auf. Zusammen machen wir uns stark für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur.“

Am Wettbewerb teilnehmen konnte jede Idee, die auf respektvolle Verhaltensweisen in der Natur aufmerksam macht. Partner des Wettbewerbs sind der LBV (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.), der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) sowie die Hochschule für Fernsehen und Film (HFF).

Die Preisträger:

- 1. Preis, 5.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Umweltbildung“: „Sammy und seine Freunde“ – **Bettina Metz, Mering**

„Sammy und seine Freunde“ ist ein Hörspiel für Kinder mit Spielstationen, die zusammen einen Erlebnistag ergeben – im Kindergarten, in der Schule oder in einer Umweltbildungseinrichtung.

- 2. Preis, 3.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Umweltbildung“: „Recycle Müllkönig*in“ – **Christine Pems, Kissing**

Bei „Recycle Müllkönig*in“ ordnen Kinder Karten mit Materialien und Gegenständen entsprechend der Zeiten für ihren natürlichen Abbau in der Natur zu.

- 1. Preis, 5.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Kampagne“: „Obacht. Nach dir kimmt wer“ / „Obacht. Im Woid is wos los“ – **Katrin Roiger und Theresa Hinkofer, Bad Kötzing**

Die beiden Projekte sensibilisieren die Besucher mit Schildern, Bierdeckeln, Presstexten, Webpräsenz und Social-Media-Arbeit für die Bedürfnisse der Natur im Bayerischen Wald.

- 2. Preis, 3.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Kampagne“: „Hör nicht nur auf dein Herz, sondern auch auf die Natur“ – **Alexander Notzke, Gersthofen**

Mit ansprechenden Texten und Grafiken ruft die Kampagne auf unterhaltsame Weise zum achtsamen Umgang mit der Natur auf.

- 1. Preis, 5.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Innovation“: „VR-Naturführer – eine virtuelle interaktive Bergtour mit vielen Informationen“ – **Thomas Rychly, Mukunda Hubmann und Antje Bornhak, Otterfing**

Die Entwürfe für einen Virtual-Reality-Bergführer verbinden Erleben, Interaktion und Information und sprechen besonders Kinder und Jugendliche an.

- 1. Preis, 5.000 Euro Preisgeld, Kategorie „Film“: „Mein Fluss, meine Regeln“ – **Katharina Irmischer, Augsburg**

In dem Film tritt die Isar als Mensch auf und erklärt, welcher Umgang mit dem Fluss richtig ist.

- Sonderpreis Jugend, 1.000 Euro Preisgeld: „Sei unsichtbar! Hinterlass keine Spuren!“ – **Emma Neumann, Kipfenberg**

Das Projekt transportiert kreativ eine klare Botschaft: Es braucht einen anderen, sorgsamen Umgang mit der Natur.

- Publikumspreis, ein Naturerlebniswochenende im Oberallgäu: „Grimm ungefiltert – gemeinsam für ein märchenhaftes Bayern!“ – **Team „Bootcamper@interone“: Angelina Franz, Ashley Aurin, Krystian Franz, Kevin Maltzahn, Marcel Siegmann und Julian Haberstock, München**

Die Märchen der Gebrüder Grimm werden unter der Überschrift „Naturbewusstsein“ neu formuliert: So wird etwa aus „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ der neue Titel „Schneewittchen und die siebe Müllberge“.

Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Projekten sind auf der Internetseite <https://www.ausgewildert.bayern.de> verfügbar. Das Umweltministerium hat vor Kurzem mit der Dachmarke Naturerlebnis Bayern eine zentrale Plattform für gute Beispiele im Bereich Besucherlenkung geschaffen. Unter <https://www.naturerlebnis.bayern.de/> sind beispielsweise Ausflugs- und Verhaltenstipps für Bürger

zusammengefasst.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

